DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Der stille Einstieg

Heute möchte ich mich etwas bei euch vorstellen:
Bin 54 Jahre alt,gelernter Baufacharbeiter und Krankenpflegehelfer.Zur Zeit bin ich als Leihwerker bei BMW in Leipzig tätig.
Zu meinem Charakter ist zu sagen,das er etwas perfektionistisch veranlagt ist,was Vor-aber mehr Nachteile hat.Bin ein Pessimist,meine Frau Optimist.Seit 8 Jahren bin ich trockener Alkoholiker und leide,seit ich denken kann,unter Depressionen.Diese Geschichte lag der Alkoholkonsum zu Grunde.Es geht mir durch Behandlungen besser.Nachteil ist,das ich mich schwer tue,Kontakte zu knüpfen und alles in Frage stelle.ihr werdet schnell feststellen,wenn ich einen depressiven Hänger habe,denn dann wird es leider still(Antriebslosigkeit).WICHTIG: ein Stubser von euch würde mir helfen,wenn ihr das könnt.
Hobbys:Hab ich einige.Fussball natürlich(Hertha BSC,FC Liverpool und Dynamo Dresden),Familie,Haus,Hunde,SETI und Erich von Däniken.Fragen zu meiner Person beantworte ich gern.
Ziel hier:
1.Aufbau einer Kommunikationskette, hier im Forum,wenn mir dies gelingt.
2. Endlich niederzuschreiben, was mir auf der Seele brennt.

Mein Traum war es schon immer, etwas Brauchbares aufzuschreiben. Die Idee über meine Erkrankung zu schreiben, soll eine Art Selbsthilfe sein, zudem möchte ich Betroffenen Mut machen, das man eben kein Outsider ist und ein Leben trotz aller seelischen Schwierigkeiten möglich ist.

Nun bin ich ein Laie, was das Schreiben betrifft, aber vielleicht findet sich ein Mentor, welcher mir dabei zur Seite steht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de